



Medienmitteilung

Datum: 01.06.2021

Rubrik: Tourismus, Hotellerie

Thema: Spatenstich Neubau Postresidenz am See

Link: arosalenzerheide.swiss/arosa_postresidenzamsee.ch

Arosa: aus der Asche wächst ein Suiten-Hotel

Neues Tourismus-Angebot füllt die Lücke des früheren Posthotel Arosa.

Arosa erhält einen neuen touristischen Schwerpunkt: auf dem Areal des Ende Dezember 2016 durch einen Grossbrand zerstörten Posthotel entsteht die Postresidenz am See, ein Hotel mit 30 Suiten und 119 Betten, einem Wellnessbereich und einem Restaurantbetrieb mit Gartenwirtschaft.

Der frühere NLA-Eishockeyspieler Marcel Niederer (Biel, Zürcher SC, Lausanne) und der sechsfache Davoser Meistertrainer Arno del Curto kauften im Vorjahr das Grundstück von einer malaysischen Gruppe und haben nun mit dem Aushub für das Suiten-Hotel die erste Investitions-Etappe in Arosa in Angriff genommen. Die Eröffnung ist für den Sommer 2023 vorgesehen.

Der aus Uzwil stammende, 60jährige Unternehmer Niederer war nach Abschluss seiner Sportkarriere vor allem in Osteuropa und Russland tätig. Für Nestlé baute er eine Filiale in Vladivostok im fernen russischen Osten auf. Im europäischen Teil Russlands und in der Ukraine eröffnete er für die Modemarke MCM insgesamt sieben Boutiquen. Gleichzeitig förderte er als Investor und Manager ab 2003 jahrelang die Karriere der Tennisspielerin Belinda Bencic. Nach verschiedenen Investitionen im Wohnungsbau in der Ostschweiz wagt sich Marcel Niederer nun erstmals in den touristischen Bereich vor. Dabei wird er von Arno Del Curto als Partner und Promotor unterstützt.

Das Projekt ist in mehrfacher Beziehung von Kontakten aus dem Eishockey geprägt: Die benachbarte Overtime-Bar samt Hotel gehört dem früheren Internationalen und Torschützenkönig Guido Lindemann, die ersten Schritte der Projektentwicklung erfolgten mit dem ehemaligen Mitspieler und Gemeindepräsidenten von Arosa, Lorenzo Schmid. Auch Hans Schmid, heutiger Leiter des Arosa Bärenland, und weitere Arosener spielten mit oder gegen Niederer Nationalliga-Eishockey.

Modernes Konzept, gehobene Ansprüche

«Arosa ist ein idealer Ort für Familienferien, sowohl im Winter als auch im Sommer», sagt Niederer zum Hotel-Projekt, «die Drei-Zimmer-Suiten mit den dazugehörigen Wellness- und Verpflegungsbereichen werden die gehobenen Ansprüche an die moderne Hotellerie in jeder Hinsicht erfüllen.» Entsprechend dieser Vorgabe wird der Gastronomiebereich von den Betreibern des Güterschuppen Marc Bachmann und Marc Saxer geführt.

Für Roland Schuler, Direktor von Arosa Tourismus, «gehört eine hoch- und erstklassige Hotellerie zur Tradition von Arosa. Sie stand und steht auch weiterhin im Zentrum von unserer Ferienregion. Die Geschichte vom Arosa Posthotel schlägt nun ein neues Kapitel auf. Dass bekannte Persönlichkeiten und Eishockeygrößen diese Geschichte schreiben, ist natürlich doppelt schön.»

«Was lange währt, wird endlich gut», sagt Arosas Gemeindepräsidentin Yvonne Altmann zur Tatsache, dass die Lücke an der Promenade am Obersee nach längerer Phase der Ungewissheit wieder mit einem Hotel gefüllt wird. «Hartnäckige Arbeit, verschiedene Charakterzüge und durchdachte Strategien bringen ein Eishockeyteam zum Erfolg. Genau diese Stärken benötigte es auch für die Residenz Posthotel in Arosa!»

Sie finden diese Medienmitteilung sowie den Link zur Bilddatenbank online unter arosalenzerheide.swiss/medien

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Marion Schmitz

Stv. Tourismusdirektorin

T +41 81 378 70 47

E-Mail marion.schmitz@arosa.swiss